

MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

<http://www.meduni-graz.at/services/mitteilungsblatt.html>

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 06.12.2006

10. Stück

- 38. Berichtigung - Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in den Senat der Medizinischen Universität Graz gemäß UG 2002 idgF
 - 39. Nominierung von Mitgliedern der HochschülerInnenschaft an der Medizinischen Universität Graz in den Senat der Medizinischen Universität Graz gemäß UG 2002 idgF
 - 40. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden, des 1. stellv. Vorsitzenden, der 2. stellv. Vorsitzenden, des Schriftführers und des stellv. Schriftführers in den Senat der Medizinischen Universität Graz gemäß UG 2002 idgF
 - 41. Bestellung der Ethikkommissionsmitglieder in den Senat der Medizinischen Universität Graz
 - 42. Förderungen aus dem Hygiene-Fonds
 - 43. Ausschreibung von Stellen
 - 44. Mitteilung über Stellenausschreibungen Dritter
-

38.

Berichtigung - Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in den Senat der Medizinischen Universität Graz gemäß UG 2002 idgF

Der Vorsitzende der Wahlkommission, Herr Univ.-Prof. Dr. Richard FOTTER, gibt folgende Berichtigung zum Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in den Senat der Medizinischen Universität Graz, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 10.11.2006, 7. Stück, RN 29, bekannt:

Ersatzmitglieder:

zu 1. bis 5.:

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Müller

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Freyja Smolle-Jüttner

Univ.-Prof. Dr. Maximilian Zach

Univ.-Prof. Dr. Kurt Zatloukal

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER
Rektor

39.

Nominierung von Mitgliedern der HochschülerInnenschaft an der Medizinischen Universität Graz in den Senat der Medizinischen Universität Graz

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Rudolf O. BRATSCHKO, gibt bekannt, dass von Seiten der HochschülerInnenschaft an der Medizinischen Universität Graz gemäß § 25 (4) Z 4 UG 2002 idgF iVm § B.53 der Wahlordnung für die Wahlen in den Senat der MUG folgende Personen für die Funktionsperiode 2006 – 2009 nominiert wurden:

Hauptmitglieder:

Stefan Schaller

Philipp Reif

Martin Fandler

Thomas Tschöllitsch

Michael Sacherer

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 20. Dezember 2006

Redaktionsschluss: Mittwoch, 13.12.2006

E-mail-Adresse: mitteilungsblatt@meduni-graz.at

Ersatzmitglieder:

Christian Vajda
Martina Janisch
Rita Schroffner
Matthias Graupp
Nicola Bianco
Josef Wagner
Hartwig Fassel
Aida Ivkovic
Lisa Tarmann
Tanja Reitbauer
Stefan Biber
Jürgen Kammerhofer
Erika Wichro
Stefan Plohberger
Karl-Heinz Kornhäusl
Sylvia Sourì
Dietmar Jürgen Maier

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER
Rektor

40.

Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden, des 1. stellv. Vorsitzenden, der 2. stellv. Vorsitzenden, des Schriftführers und des stellv. Schriftführers in den Senat der Medizinischen Universität Graz gemäß UG 2002 idgF

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Rudolf O. BRATSCHKO, gibt bekannt, dass in der konstituierenden Sitzung des Senates der Medizinischen Universität Graz vom 22. November 2006 gemäß Hauptstück I der Wahlordnung der MUG folgende Personen für die Funktionsperiode 2006 - 2009 gewählt wurden:

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Rudolf O. Bratschko
1. stellv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Franz Fazekas
2. stellv. Vorsitzende: Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte Santner

Schriftführer: Philipp Reif
stellv. Schriftführer: Ao.Univ.-Prof. Dr. Reinhold Schmidt

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER
Rektor

41.

Bestellung der Ethikkommissionsmitglieder in den Senat der Medizinischen Universität Graz

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Rudolf O. BRATSCHKO, gibt bekannt, dass in der konstituierenden Sitzung des Senates der Medizinischen Universität Graz am 22.11.2006 folgende Personen gemäß § 30 UG 2002 idgF iVm § J.3 der Wahlordnung der MUG für die Funktionsperiode 2006 – 2009 in die Ethikkommission bestellt wurden:

Funktion	Hauptmitglied	Stellvertretendes Mitglied
Vorsitzender	Univ.Prof.DI Dr.P.H.Rehak	-
Stellvertretender Vorsitzender	Univ.Prof.DDr.H.-P.Kapfhammer	-
gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege	Dir.DGKS H.Eibel	Osr.DGKS M.Wilfling

Juristin	Ass.Prof.Dr.S.Ulrich	Univ.Prof.Mag.Dr.H.Jesser-Huß
Pharmazeut	Univ.Prof.Dr.A.Zimmer	Univ.Prof.Dr.Rudolf Bauer
Facharzt f. Pharmakologie & Toxikologie	Univ.Prof.Dr.A.Heinemann	Univ.Prof.Dr.J.Donnerer
Patientenvertreter(in)	Mag.R.Skledar	Mag.K.Pesl-Ulm
		Mag.S.Girstmayr
Vetreter(in) einer repräsentativen Behindertenorganisation	Franz Wolfmayr	Ursula Vennemann
Theologe	Univ.Prof.DDr.Walter Schaupp	Univ.Prof.Dr.Kurt Remele
		Mag.Bernd Oberndorfer
		Mag.Herwig Hohenberger
Statistiker(in)	Univ.Prof.DI Dr.A.Berghold	Univ.Prof.DI Dr.J.Haas

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER
Rektor

42.

Förderungen aus dem Hygiene-Fonds

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER, gibt bekannt, dass für folgende Projekte eine Förderung gemäß den Richtlinien des Hygiene Fonds, veröffentlicht im MTBl vom 29.03.2006, Studienjahr 2005/06, 17. Stk, RN 75, genehmigt wurde:

Zu den ersten beiden Einreichterminen des Hygiene-Fonds wurden insgesamt zwölf Projektanträge eingebracht.

Mit Hilfe von externen Gutachtern wurden die Anträge evaluiert, wobei eine Erfolgsquote von 50% erreicht werden konnte!

Die sechs erfolgreichen Projekte sind:

Projektleiter	Klinik/Institut	Projekttitle
PD Dr. Walter Buzina	Institut für Hygiene	Candida Biofilme auf Kathetern
Prof. Dr. Franz Reinthaler	Institut für Hygiene	Holzerstörende Pilze, Schimmelpilze und bakterielle Interaktionen in Gebäuden
Prof. Dr. Eugen Gallasch	Institut für Systemphysiologie	Straßen- und Schienenverkehrslärm – Wirkungen auf physiologische Variable in Bezug auf die subjektive Einschätzung
Prof. Dr. Andrea Grisold	Institut für Hygiene	Surveillance von Infektionen durch MRSA mittels SPa-Ribotyping
Prof. Dr. Peter Neumeister	Medizinische Universitätsklinik	Infectious etiopathogenesis of MALT lymphoma
Prof. Dr. Christoph Högenauer	Medizinische Universitätsklinik	Role of toxin-producing Klebsiella oxytoca in the pathogenesis of antibiotic-associated colitis and other types of diarrhea and colitis

Insgesamt stellt der Hygiene-Fonds für diese sechs Projekte eine Summe von Euro 434.945,- bereit.

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER
Rektor

43. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER, gibt bekannt, dass er gemäß § 107 Universitätsgesetz 2002 idGF folgende Stellen ausschreibt:

43.1 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal

Die Medizinische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter der Kennzahl an die Personalabteilung der Medizinischen Universität Graz, Halbärthgasse 8, 8010 Graz, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Die Medizinische Universität Graz schreibt gemäß § 107 UG 2002 idGF folgende Positionen aus (Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesiologie und Intensivmedizin, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, bis zur Beendigung der Facharztausbildung, längstens 7 Jahre.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse:

Absolvierte Gegenfächer oder abgeschlossene Turnusausbildung, mehrjährige fachspezifische Ausbildung, Notarztdiplom, wissenschaftliche Vorerfahrung, fundierte EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: W627)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Universitätsklinik für Kinderchirurgie, Klinische Abteilung für allgemeine Kinderchirurgie, voraussichtlich zu besetzen ab 01. März 2007

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Fachärztin/Facharzt für Kinderchirurgie

Erwünschte Kenntnisse:

Nachweise wissenschaftlicher Tätigkeiten und Publikationen sowie Lehrtätigkeiten
Besondere Erfahrungen auf dem Gebiet der vaskulären Malformationen und Hämangiome erwünscht.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: W628)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb, am Institut für Molekularbiologie und Biochemie, Zentrum für Molekulare Medizin, voraussichtlich zu besetzen ab 01. Jänner 2007, befristet auf ein halbes Jahr.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium aus Chemie oder einem engverwandten Fach bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse:

Einschlägige Lehrerfahrung in den Fächern Biochemie und Molekularbiologie.
Wissenschaftliche Erfahrung im Bereich der Atherogenese und Fettzellforschung.
Einschlägige methodische Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Mikroinjektion, Klonierung und Expression eukaryotischer Gene und des Gentransfers. Gute Kenntnisse in EDV und Englisch.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: W629)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb , am Institut für Biophysik, voraussichtlich zu besetzen ab 01. Jänner 2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Biologie oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse:

Erfahrung in der Präparation einzelner humaner und tierischer Herzmuskelzellen sowie in der Messung und Analyse der Erregungsvorgänge mittels patch Elektroden (whole cell mode) und der voltage- und current clamp Technik.

Erfahrung in der Analyse von Schrittmachermechanismen im Herzen sowie der Wirkung von Lipidoxidationsprodukten.

Einschlägige Publikationen sowie Habilitationen (Med. Physik und Biophysik) in dem skizzierten Arbeitsgebiet.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: W630)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Universitätsklinik für Orthopädie, voraussichtlich zu besetzen ab 01. Februar 2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie.

Erwünschte Kenntnisse:

Neben Teamfähigkeit sind wissenschaftliche Tätigkeiten in Form von Publikationen und Vorträgen Organisation des Studierendenunterrichtes und der EDV sowie gute Kenntnisse in der Sportorthopädie erwünscht.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: W631)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb (analog Abgeltungsgesetz oder analog VBG 49 I) am Institut für Pathophysiologie (Zentrum für Molekulare Medizin), voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

Entweder abgeschlossenes Studium der Humanbiologie oder jeweils mit abgeschlossenem Doktorat oder gleichzuhaltender Qualifikation: Humanbiologie, Molekularbiologie oder Biologie (Fachbereich Biologie-Biochemie)

Erwünschte Kenntnisse:

Erfahrung und Befähigung in Forschung und (studentischer) Lehre, Tierversuchserfahrung, histologische Grundkenntnisse der Gewebsaufbereitung, Grundkenntnisse der Biostatistik .

Gutes MS-Officekenntnisse, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Team- und Konfliktlösungsfähigkeit, eventuell: Auslandserfahrung.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: W632)

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung (befristete Ersatzkraft gem. § 109 UG 2002 idgF) an der Medizinischen Universitätsklinik, Klinische Abteilung für Angiologie, voraussichtlich zu besetzen ab 01. Jänner 2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse:

Erfahrung auf dem Gebiet Klinischer Studien, Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten, Erfahrung auf dem Gebiet der Angiologie, Fertigkeiten in EDV-Benützung (Office), gute Englischkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: W633)

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Kinderchirurgie voraussichtlich zu besetzen ab sofort befristet bis 30. September 2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse:

Erfahrung auf dem Gebiet der Kinderchirurgie, Nachweis wissenschaftlicher Arbeiten mit Relevanz für Kinderchirurgie, Kindertraumatologie oder Kinderurologie, Nachweis von EDV- sowie Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: W634)

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung (befristete Ersatzkraft gem. § 109 UG 2002 idgF) am Institut für Anatomie voraussichtlich zu besetzen ab 01. Februar 2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse:

Interesse am anatomischen Unterricht und am wissenschaftlichen Arbeiten, Unterrichtserfahrung, gute Anatomiekenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: W635)

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinische Abteilung für Anästhesiologie für Herz- und Gefäßchirurgie und Intensivmedizin, voraussichtlich zu besetzen ab sofort bis zur Beendigung der Facharztausbildung, längstens 7 Jahre.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse:

Absolvierte Gegenfächer oder abgeschlossene Turnusausbildung, fachspezifische Ausbildung, Notarztdiplom, wissenschaftliche Vorerfahrung, fundierte EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: W636)

43.2 Freie Stellen für das allgemeine Personal

Die Medizinische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter der Kennzahl an die Personalabteilung der Medizinischen Universität Graz, Halbärthgasse 8, 8010 Graz, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Die Medizinische Universität Graz schreibt gemäß § 107 UG 2002 idgF folgende Positionen aus (Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

1 halbe Stelle einer Referentin oder eines Referenten im Bereich Technik/Abteilung Gebäude und Technik, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

Matura oder gleichwertige Managementkenntnisse, Statistikkenntnisse, umfassende MS-Office-Kenntnisse, Flexibilität und Belastbarkeit, gutes Kommunikations- und Kooperationsvermögen.

Aufgaben:

Schwerpunkt Kaufmännisches Facility; Management im Sicherheitsbereich und dazu Technisches FM.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: A637)

Wiederholung der Ausschreibung vom 31.10.2006:

1 Stelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs am Institut für Pflegewissenschaft voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

Einschlägige Ausbildung (HASCH oder adäquate Ausbildung), sehr gute EDV/PC-Kenntnisse, Berufserfahrung – möglichst im universitären Bereich, Erfahrung bezüglich selbständiger Tätigkeit, sehr gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, gute kommunikative, organisatorische und administrative Fähigkeiten, Bereitschaft Neues zu lernen.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: A583)

Wiederholung der Ausschreibung vom 20.09.2006:

1 Stelle einer Koordinatorin oder eines Koordinators (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idGF) am Institut für Pflegewissenschaft zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

Einschlägige Ausbildung (HAK oder adäquate Ausbildung, Ausbildung im Büro- und Organisationsbereich), mehrjährige Berufserfahrung möglichst im universitären Bereich und Erfahrung im Umgang mit Studierenden, sehr gute EDV/PC-Kenntnisse, sehr gute Organisations- und Koordinationsfähigkeiten, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz, sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, Belastbarkeit, Flexibilität, Eigenständigkeit, Engagement, Zuverlässigkeit, Bereitschaft Neues zu lernen, sehr gute Englischkenntnisse, Interesse am Mitaufbau und Weiterentwicklung des neuen Studienganges Pflegewissenschaft.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: A615)

1 Stelle einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters für die Abteilung Studien und Prüfung voraussichtlich zu besetzen ab 01. Jänner 2007.

Anforderungsprofil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der EU oder EWR
- Unbescholtenheit
- kaufmännische Lehre oder HASCH
- praktische Erfahrung in den wesentlichen Feldern der Büroorganisation, sehr gute PC-Kenntnisse

Erwünschte Kenntnisse:

- Kenntnisse der studienrechtlichen Bestimmungen im Bereich Studierendenevidenz und Prüfungswesen
- routinierter Umgang mit den derzeit verwendeten WEB- und Client-Server-Applikationen für die Studierendenevidenz und das Prüfungswesen
- Einsatzbereitschaft, Innovationsfähigkeit und Lernwille; Eigenständigkeit, Verantwortungsgefühl, Flexibilität, Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Kommunikationsvermögen

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: A638)

1 Stelle einer Teamassistentin oder eines Teamassistenten für die Abteilung Personal voraussichtlich zu besetzen ab 01. Jänner 2007.

Art der Tätigkeit:

- administrative und organisatorische Unterstützung der Abteilungsleiterin und ihres Teams
- Terminkoordination
- Korrespondenz (Deutsch und Englisch)
- Postbearbeitung
- Erstellung von Präsentationen (Power Point, Excel)
- Organisation von Meetings und Sitzungen
- allgemeine organisatorische Agenden
- nach Bedarf graduelle Übernahme von eigenständigen Referentinnen- und Referenten-Aufgaben in der Abteilung Personal

Anforderungsprofil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der EU oder EWR
- rechtliche Unbescholtenheit

- abgeschlossene kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung im administrativen Bereich
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse (insbesondere Excel, Power-Point)
- Erfahrung mit SAP
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisations- und Koordinationstalent, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Engagement, Teamgeist und Lernbereitschaft
- Dienstleistungsgrundhaltung und Flexibilität

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: A639)

1 Stelle einer Leiterin oder eines Leiters für die Abteilung Finanzbuchhaltung voraussichtlich zu besetzen ab 01. Jänner 2007.

Aufgaben- und Verantwortungsbereich:

- Leitung und Organisation der Abteilung Finanzbuchhaltung
- Monatliche Reportings, Selbständige Generierung von Auswertungen (auch fachübergreifend zum Controlling)
- Eigenverantwortliche Erstellung von Monatsabschlüssen
- Eigenverantwortliche Erstellung des Jahresabschlusses
- Interne Koordination der Wirtschaftsprüfung
- Schnittstelle zu den Abteilungen Controlling, Treasury und Personal
- Sonderaufgaben nach Anforderung – Mitarbeit in Projekten
- Beratung in steuerrechtlichen Angelegenheiten

Profil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der EU oder EWR
- Rechtliche Unbescholtenheit
- Fundierte kaufmännische Vorbildung, idealerweise abgeschlossenes Wirtschaftsstudium oder gleichwertig mit Bilanzbuchhalterprüfung und Controllingkenntnissen.
- Mehrjährige selbständige Führung einer Buchhaltung bis zur Bilanz in einem größeren Wirtschaftsunternehmen oder in einer Wirtschaftstreuhandkanzlei
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse in SAP R/3 von Vorteil, sehr gute Kenntnisse in Excel, Access, Word notwendig
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Eigenständigkeit und Teamfähigkeit
- Service- und Lösungsorientiertheit
- Flexibilität und Belastbarkeit

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: A640)

1 Stelle einer Schreibkraft am Institut für Gerichtliche Medizin voraussichtlich zu besetzen ab 01. Jänner 2007.

Anforderungsprofil:

Sehr gute EDV-Anwendungskennntnisse und –praxis (Mac und Windows), sehr gute Rechtschreibkenntnisse, Phonotypie, Mithilfe in der Organisation des Institutssekretariates, Kenntnisse der gerichtsmmedizinischen Terminologie, Teamfähigkeit, Flexibilität.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: A641)

1 Stelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde voraussichtlich zu besetzen ab 01. Jänner 2007.

Anforderungsprofil:

Einschlägige Ausbildung für SekretärInnen (HASCH-Abschluss oder adäquate Ausbildung), Erfahrung in selbständiger Tätigkeit, gute kommunikative, administrative und organisatorische Fähigkeiten, Eigenständigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, sehr gute EDV-Kenntnisse, möglichst Erfahrung im Klinikbereich, SAP-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: A642)

1 Stelle einer technischen Assistentin oder eines technischen Assistenten am Institut für Biophysik voraussichtlich zu besetzen ab 01. Jänner 2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Medizin oder Biologie oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse:

Erfahrung in der Präparation einzelner humaner und tierischer Herzmuskelzellen sowie in der Messung und Analyse der Erregungsvorgänge mittels patch Elektroden (whole cell mode) und der voltage- und current clamp Technik, Erfahrung in der Analyse von Schrittmachermechanismen im Herzen sowie der Wirkung von Lipidoxidationsprodukten, Erfahrung in der numerischen Simulation der Erregungsvorgänge der Einzelzelle und Modellierung spannungsabhängiger Ionenkanäle, einschlägige Publikationen in dem skizzierten Arbeitsgebiet.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: A643)

1 Lehrstelle einer Verwaltungsassistentin oder eines Verwaltungsassistenten am Institut für Zellbiologie, Histologie und Embryologie voraussichtlich zu besetzen ab 15. März 2007.

Anforderungsprofil:

Positiv abgeschlossene Pflichtschule, gute schulische Leistungen in Deutsch, gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Neugier, genaue Arbeitsweise, EDV-, Englisch- und Maschinschreibkenntnisse erwünscht. Nicht älter als 18 Jahre.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: A644)

Wiederholung der Ausschreibung vom 02.08.2006:

1 Stelle als Systemadministrator/in der Medizinischen Universität Graz im Bereich Technik/Abteilung IT-Infrastruktur zu besetzen ab sofort.

Tätigkeiten:

- Design, Installation und Betrieb des Mail-Systems (ca. 7.000 Benutzer)
- Installation und Betrieb von Spam-Filtern
- Unterstützung des Netzwerkteams
- Second Level Support

Anforderungsprofil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der EU oder EWR
- rechtliche Unbescholtenheit
- fundierte EDV-technische Ausbildung oder adäquate Kenntnisse
- Erfahrung im Umgang mit (großen) Mailsystemen (bevorzugt Novell Groupwise)
- Erfahrung im Umgang mit Mail-Protokollen (SMTP, POP3, IMAP) und gängigen Mail-Clients (Groupwise, Outlook, Eudora)
- grundlegende Kenntnisse von EDV-Netzwerken
- Erfahrung in der Verwaltung von CISCO-Netzwerkkomponenten von Vorteil
- Erfahrung im universitären Umfeld von Vorteil
- Projektmanagementenerfahrung
- gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Bereitschaft sich laufend weiterzubilden

Ende der Bewerbungsfrist: 08. Jänner 2007 (Kennzahl: A475)

1 halbe Stelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie, voraussichtlich zu besetzen ab 15. Jänner 2007 für die Dauer eines Jahres.

Aufgaben:

Organisatorische Arbeiten zur Abwicklung eines internationalen wissenschaftlichen Kongresses, ESPID (European Society for Pediatric Infectious Diseases) Kongress 14.-16. Mai 2008

Datenerhebung und Datenauswertung für wissenschaftliche Zwecke

Verwaltung und Archivierung epidemiologischer Daten von Infektionserkrankungen

Verwaltungstätigkeit im Rahmen der Infektiologischen Arbeitsgruppe der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde.

Anforderungsprofil:

- Abschluss einer höher bildenden Schule (HAK, HAS, HBLA, etc.)
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- nachweisbar gute EDV-Kenntnisse (Windows, Word, Excel, Access, ev. Medocs) und Beherrschung elektronischer Medien (Email, Internet)
- Erfahrung in Sekretariatstätigkeiten (eventuell einschlägige Berufserfahrung im Klinikbereich)
- zuvorkommender Umgang mit KollegInnen, PatientInnen bzw. deren Angehörigen
- Organisationsfähigkeit
- Teamdenken
- Kooperationsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: D645)

1 Stelle einer chemisch-technischen Analytikerin oder eines chemisch-technischen Analytikers am Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

Reifeprüfung, abgeschlossene Ausbildung zur/zum chemisch-technischen AnalytikerIn (Chemotechnikkolleg) oder abgeschlossene Fachhochschulausbildung in einem verwandten Fach.

Erwünschte Kenntnisse:

Interesse am experimentellen Arbeiten im Rahmen von pharmakologischen und klinisch-pharmakologischen Forschungsprojekten, gute Englisch- und EDV-Kenntnisse, Erfahrung im Umgang mit biologischen Materialien.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2006 (Kennzahl: A646)

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER
Rektor

44. Mitteilung über Stellenausschreibungen Dritter

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER, gibt folgende Mitteilung über Stellenausschreibungen Dritter bekannt:

Ausschreibung der D. Swarovski Stiftungsprofessur für Molekulare Transplantationsbiologie an der Medizinischen Universität Innsbruck

Die Medizinische Universität Innsbruck schreibt an der Abteilung für Allgemein- und Transplantationschirurgie eine, zunächst auf drei Jahre befristete, Stiftungsprofessur mit Ausschreibungsverfahren gemäß § 98 UG 2002 aus. Für den Fall, dass nach Ablauf der drei Jahre die Professorinnenstelle/Professorenstelle im Entwicklungsplan aufgenommen ist und eine positive Evaluierung der/des Inhaberin/Inhabers der Stiftungsprofessur vorliegt, wird die Professur (ohne erneutes Berufungsverfahren) in eine reguläre Dauerprofessur umgewandelt.

Ziel ist es, die Forschung im Bereich der molekularen Grundlagen Transplantations-relevanter biologischer Fragestellungen an der Medizinischen Universität Innsbruck zu stärken. Diese Position ist verbunden mit der Leitung des D. Swarovski Forschungslabor. Aufgabe der/des Stelleninhaberin/Stelleninhabers ist es, eigene Projekte in Übereinstimmung mit der Forschungsrichtung des Labors einzubringen und sich aktiv an Forschungsprojekten klinisch tätiger Mitarbeiter zu beteiligen. Vom Bewerber wird ein starker Hintergrund in der Untersuchung der molekularen Ursachen pathologischer Abläufe unter Verwendung zellbiologischer, molekularbiologischer und tierexperimenteller Ansätze erwartet. Gefordert wird die Habilitation oder eine ähnliche Qualifikation in Biochemie oder in Molekularer Zellbiologie. Neben der wissenschaftlichen Tätigkeit ist die Administration des D. Swarovski Forschungslabors abzudecken und damit verbunden auch die Einwerbung von Drittmitteln. Erwartet wird die aktive Beteiligung an Doktoratsprogrammen der Medizinischen Universität Innsbruck, sowie die Durchführung einer Lehrveranstaltung zu grundlegenden Aspekten der Transplantationsbiologie.

Bewerbungen sind bis 20.01.2007

an das Büro des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck mit folgenden Unterlagen zu richten:

- 2x als hardcopy, 5 x auf CD -

- Lebenslauf.
- Nachweis des Doktorates und der Habilitation oder einer ähnlichen Qualifikation in Biochemie oder in Molekularer Zellbiologie
- Schriftenverzeichnis geordnet nach Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten, Fallberichten, Buchbeiträgen und publizierten Abstracts
- Nennung der fünf wichtigsten Originalarbeiten. Die fünf wichtigsten Arbeiten müssen in gedruckter Form den Bewerbungsunterlagen beigefügt werden
- Übersichtliche Darstellung der wissenschaftlichen Schwerpunkte
- Angaben zu den bisher ausgeübten administrativen und organisatorischen Tätigkeiten
- Liste aller abgehaltenen Lehrveranstaltungen unter Angabe des persönlichen Beitrages und das Ergebnis der Evaluation der Lehrveranstaltungen durch die Heimatuniversität
- Auflistung der eingeworbenen Drittmittel mit Angabe der Förderinstitution(en)

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Nähere Informationen unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

**An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt die Planstelle
eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für
Pathologie zur Besetzung**

Die/der zukünftige Professorin/Professor muss das gesamte Fachgebiet der Pathologie und Zytodiagnostik in der diagnostischen Routine, Lehre und Forschung vertreten und insbesondere das breite Spektrum moderner molekular-biologischer Methoden und deren Einsatz in Routine und Forschung abdecken können. Das Dienstverhältnis ist zunächst auf 3 Jahre befristet. Für den Fall, dass nach Ablauf der 3 Jahre eine positive Evaluierung der/des Inhaberin/Inhabers vorliegt, wird die Professur ohne erneutes Berufungsverfahren in eine unbefristete Professur umgewandelt.

Ernennungsvoraussetzungen sind:

Studium der Medizin

Anerkennung als Facharzt/Fachärztin für Pathologie

Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach

Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung

Die Fähigkeit zur leitenden ärztlichen Tätigkeit inklusive administrativer Aufgaben und der Nachweis der Befähigung in Führung und Management.

Bewerbungen sind bis 20.01.2007

an das Büro des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck mit folgenden Unterlagen zu richten:

- 2x als hardcopy, 5 x auf CD -

- Lebenslauf
- Nachweis des Doktorates der gesamten Heilkunde
- Nachweis der abgeschlossenen Facharztausbildung und gegebenenfalls Zusatzausbildung
- Nachweis der venia docendi oder einer gleichwertigen wissenschaftlichen Befähigung
- Übersichtliche Darstellung der wissenschaftlichen und diagnostischen Schwerpunkte
- Auflistung aller Publikationen gegliedert in Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten, Fallberichte, Buchbeiträge und publizierte Abstracts
- Angaben zu den bisher ausgeübten administrativen und organisatorischen Tätigkeiten, und zur Teilnahme an Managementkursen und Schulungen der organisatorischen und sozialen Kompetenz
- Nennung der fünf wichtigsten Originalarbeiten. Die fünf wichtigsten Arbeiten müssen in gedruckter Form den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden, Angaben zu derzeitigen und geplanten Forschungsvorhaben, Forschungs Kooperationen und Drittmittelprojekten
- Liste aller abgehaltenen Lehrveranstaltungen unter Angabe des persönlichen Beitrages und des Ergebnisses der Evaluation der Lehrveranstaltungen
- Auflistung der eingehobenen Drittmittel mit Angabe der Förderinstitution(en)

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Humangenetik zur Besetzung

Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Fachs Humangenetik in Forschung, Lehre und Patientenversorgung.

Diese Stelle ist mit der **Leitung der Sektion Klinische Genetik** verbunden. Zur Sektion gehört die Humangenetische Untersuchungs- und Beratungsstelle, die die zytogenetische und molekular-genetische Diagnostik und genetische Beratung für das Klinikum Innsbruck und weite Teile West-Österreichs durchführt.

In der Forschung wird internationale Anerkennung auf einem Kerngebiet der Humangenetik sowie Erfahrung in der Leitung einer eigenen Arbeitsgruppe erwartet. Ausgewiesene Lehrerfahrung im Gebiet der Humangenetik ist erforderlich.

Das Dienstverhältnis ist zunächst auf 5 Jahre befristet. Die weitere Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis ist nach positiver Evaluation möglich.

Ernennungsvoraussetzungen sind:

Studium der Medizin

Anerkennung als Facharzt/Fachärztin für Medizinische Biologie mit Zusatzfacharzt Humangenetik oder eine entsprechende ausländische Facharztqualifikation aus dem Bereich "Génétique médicale".

Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) im Fach Humangenetik/Klinische Genetik

Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung

Bewerbungen sind bis 31.01.2007

an das Büro des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph–Probst–Platz 1, A 6020 Innsbruck mit folgenden Unterlagen zu richten.

- 2 x als hardcopy, 5 x auf CD -

- Lebenslauf
- Nachweis des Doktorats der gesamten Heilkunde
- Nachweis der abgeschlossenen Facharztausbildung mit Zusatzfacharzt
- Nachweis der venia docendi oder einer gleichwertigen wissenschaftlichen Befähigung im Fach Humangenetik/Klinischen Genetik
- Auflistung aller Publikationen gegliedert in Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten, Fallberichte, Buchbeiträge und publizierte Abstracts
- Angaben zu den bisher ausgeübten administrativen und organisatorischen Tätigkeiten und zur Teilnahme an Managementkursen und Schulungen der organisatorischen und sozialen Kompetenz
- Übersichtliche Darstellung der wissenschaftlichen und diagnostischen Schwerpunkte
- Nennung der wichtigsten fünf Originalarbeiten. Die fünf wichtigsten Arbeiten müssen in gedruckter Form den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden, Angaben zu derzeitigen und geplanten Forschungsvorhaben, Forschungskooperationen und Drittmittelprojekten
- Liste aller abgehaltenen Lehrveranstaltungen unter Angabe des persönlichen Beitrages und des Ergebnisses der Evaluation der Lehrveranstaltungen
- Auflistung der eingehobenen Drittmittel mit Angabe der Förderinstitution(en)

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER
Rektor